

Mercedes-Benz stellt im Alten Lager Weltneuheit vor

Zeitgleich in Brüssel und in Münsingen hat Mercedes-Benz den Notbrems-Assistenten weltweit zum ersten Mal einem breiten Fachpublikum präsentiert. Die offizielle Vorstellung findet Mitte September auf der Internationalen Automobilausstellung in Hannover statt.

JOACHIM LENK

MÜNSINGEN ■ Active Brake Assist heißt die neueste Erfindung von Mercedes-Benz. „Diese Weltneuheit“, so Pressesprecher Claws Tohsche, „wurde zum ersten Mal in Münsingen und Brüssel vorgeführt“.

Wie bereits berichtet hat der Konzern in den vergangenen zwei Wochen mehr als 1000 Produktmanagern und Vertriebsfachleuten aus allen Kontinenten ins Alte Lager nach Münsingen eingeladen, um ihnen die komplette Palette der Nutzfahrzeuge vorzustellen. „Dieses neue System wird Menschenleben retten“, ist Tohsche überzeugt. Erkennt der Notbrems-Assistent, der mit drei Radarkeulen arbeitet, eine mögliche Kollision, wird der Fahrer zuerst optisch, dann akustisch gewarnt. Reagiert er nicht, gibt es erst eine automatische Teilbremsung, bevor die Vollbremsung erfolgt, erklärt der Pressesprecher. Eine weitere Neuerung ist der so genannte



Eine Weltneuheit wurde von Mercedes-Benz im Alten Lager in Münsingen vorgestellt: Ein Notbrems-Assistent, der bei einer drohenden Kollision den Truck selbstständig abbremst.

FOTOS: JOACHIM LENK

Telligent-Spurassistent, der den Fahrer akustisch warnt, wenn sein Truck unbeabsichtigt von der Fahrspur abkommt. Zu diesem Zweck

kontrolliert der Spurassistent über eine Kamera ständig den Abstand des Fahrzeugs zu den Spurmarkierungen am Rande der Fahrbahn.

Überfährt der Lkw die Markierung, alarmiert ein akustisches Signal den Fahrer auf der entsprechenden Seite. Um dieses System vorstel-

len zu können, wurden auf bestimmten Streckenabschnitten der Panzerringstraße Straßenmarkierungen aufgemalt.